



Niederschrift

über die Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Wendtorf (WENDT/FA/02/2021) vom 19.10.2021

Anwesend:

Mitglieder

Frau Brigitte Bödefeld
Herr Jürgen Finck
Frau Christel Grünberg
Herr Jochen Lohmeier

in Vertretung für den Ausschussvorsitzenden

Gäste

Frau Hilke Bleidießel-Gavran
Herr Henning Bock
Herr Claus Heller
Wehrführer u. Stellvertreter
2 Einwohner

Gemeindevertreterin
Gemeindevertreter
Bürgermeister, zugleich Protokollführer
Freiwillige Feuerwehr Wendtorf

Beginn: 20:00 Uhr
Ende 22:30 Uhr
Ort, Raum: 24235 Wendtorf, Otto-Steffen-Weg 3
(Dorfgemeinschaftshaus)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Niederschrift der Sitzung des Finanzausschusses vom 05.03.2021
4. Einwohnerfragestunde
5. Zustimmung zum Feuerwehrbedarfsplan WENDT/BV/112/2021
6. Bekanntgaben und Anfragen
7. Beschaffung eines Hilfeleistungslöschfahrzeuges 20 als Ersatzbeschaffung für das Löschfahrzeug 8/6 WENDT/BV/113/2021
8. Beschaffung eines elektrohydraulischen Rettungssatzes als Arbeitsgerät für das HLF 20 WENDT/BV/114/2021

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Herr Lohmeier als ältestes Ausschussmitglied und in Vertretung für den Vorsitzenden eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter/innen, als geladene Gäste die Herren Gemeindeführer Kenkies und seinen Stellvertreter Grünberg und 2 Bürger. Er informiert, dass der Gemeindevertreter und Ausschussvorsitzende Herr Ganteföhr mit schriftlicher Erklärung sein Mandat gegenüber dem Bürgermeister niedergelegt hat. Weiterhin berichtet er, dass er auch erst am vorigen Dienstag über den Sitzungstermin und von seinem, vertretungsweise zu übernehmenden Vorsitz informiert worden ist. Als Sitzungsleiter stellt er dann fest, dass die Einladung form- und fristgerecht unter Hinweis auf die verkürzte Ladungsfrist wegen Dringlichkeit mittels Mail und mit Schreiben vom 12.10.2021 erfolgte und die Voraussetzungen für die Beschlussfähigkeit gegeben sind. Widerspruch ergab sich nicht dagegen, somit ist der Ausschuss beschlussfähig.

Auf Vorschlag des Sitzungsleiters übernimmt Herr Heller die Protokollführung.

Die weiteren anwesenden GV Mitglieder werden auf das Ihnen grundsätzlich zustehende Frage – und Rederecht hingewiesen, was aber kein Stimmrecht beinhaltet.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Herr Lohmeier beantragt und begründet warum der TOP 8 *Bekanntgaben und Anfragen* nach seiner Einschätzung vor dem TOP 6 „Beschaffung eines Hilfeleistungslöschfahrzeug 20“ in die Tagesordnung übernommen werden sollte. Denn nach der Vorstellung und Beratung des Feuerwehrbedarfsplanes möchte er über die aktuelle finanzielle Situation der Gemeinde berichten. Danach würde der TOP 8 an die Position 6 und die folgenden TOP's nach hinten rücken.

Es werden keine weiteren Dringlichkeitsanträge gestellt.
Alle Tagesordnungspunkte werden in öffentlicher Sitzung beraten, deshalb entfällt ein entsprechender TOP.

Beschluss:

Die Ausschussmitglieder*innen beschließen die geänderte Tagesordnung.

Stimmberechtigte: 4			
Ja-Stimmen: 4	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Niederschrift der Sitzung des Finanzausschusses vom 05.03.2021

In der Tagesordnung der Niederschrift ist zum TOP 4 das Wort „Gemeindevertretung“ durch das Wort „Finanzausschuss“ zu ersetzen.
In dieser Sitzung hat es keine Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil gegeben.

Das Protokoll der Sitzung vom 05.03.2021 wird genehmigt.

Beschluss:

Die Ausschussmitglieder genehmigen das Protokoll vom 05.03.2021.

Stimmberechtigte: 4			
Ja-Stimmen: 4	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TO-Punkt 5: Zustimmung zum Feuerwehrbedarfsplan Vorlage: WENDT/BV/112/2021

Sachverhalt:

Weil der Feuerwehrbedarfsplan alle 5 Jahre und spätestens beim Wechsel der Wehrführung oder wesentlichen Veränderungen in der Gemeinde anzupassen bzw. fortzuschreiben ist, hat die Feuerwehr den Bedarfsplan aufgestellt und mit ihrem Wehrvorstand in ihrer Sitzung am 30.09.2021 beschlossen. Es ist Aufgabe des Wehrvorstandes die gemeindlichen Gremien über den Inhalt und die sich daraus ergebenden Maßnahmen zu informieren. Der bisherige Feuerwehrbedarfsplan ist von der GV in ihrer Sitzung am 06.07.2016 beraten und beschlossen worden.

Unter anderem wird in dem aktuellen Feuerwehrbedarfsplan wiederholt die dringende Beschaffung eines Hilfeleistungslöschfahrzeuges 20 (HFL 20) als Ersatz für das in die Jahre gekommene LF 8/6 empfohlen. Außerdem ist dieser Plan nach den Richtlinien zur Förderung des Feuerwehrwesens als Anlage dem Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zwingend beizufügen. Dieser Förderantrag für die Beschaffung eines HFL 20 und eines elektrohydraulischen Rettungssatzes im Rahmen einer möglichen Sammelbestellung über das Amt muss spätestens bis zum 31.10.2021 beim Kreis Plön vorliegen. Deshalb ist diese Beratung im Finanzausschuss eilbedürftig, damit die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 21.10.2021 entsprechend beschließen kann.

In seiner Vertretungsrolle hat Herr Lohmeier dazu den Wehrvorstand um erläuternde Informationen und einen Kurzbericht gebeten, den der stellvertretende Wehrführer Martin Grünberg vorträgt.

Hieraus ist für das Protokoll festzuhalten, dass

1. nach dem empfohlenen Punktesystem die Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen die Defizite in der Sicherheitsbilanz ausgleichen, dazu gehören
2. Beschaffung eines Hilfeleistungslöschfahrzeug 20 als Ersatz für das vorhandene LF 8/6
3. Beschaffung eines Rettungssatzes für die technische Hilfeleistung aus Schere Spreizer und Rettungszyylinder
4. Beschaffung eines Hubrettungsfahrzeuges
5. Mitgliedergewinnung und Qualifizierung
6. Schaffung von Wohnraum für junge Wehrmitglieder*innen

Vom Sitzungsleiter wird angeregt, wie in der Vergangenheit auch, einen Arbeitskreis aus Wehrmitgliedern und Gemeindevertretern*innen zu benennen, um zeitnah für mögliche auftretende Problemkreise Lösungen zu erarbeiten.

Beschluss:

Die Mitglieder*innen des Ausschusses empfehlen der Gemeindevertretung den von der Feuerwehr auf- und vorgestellten Feuerwehrbedarfsplan vom 30.09.2021 zu beschließen. Ebenfalls den Vorschlag zur Einberufung eines Arbeitskreises aufzunehmen.

Stimmberechtigte: 4			
Ja-Stimmen: 4	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 6: Bekanntgaben und Anfragen

Sachverhalt:

Als Sitzungsleiter erläutert Herr Lohmeier die nachfolgenden Punkte:

- Eilbedürftigkeit wegen Förderantragsfrist bis zum 31.10.2021
- Empfehlung des Finanzausschusses für GV-Sitzung am 21.10.2021 erforderlich
- Anlage über eine interne fraktionelle Vorbesprechung für den Haushalt 2022 und Vorsitz im Finanzausschuss am 22.09.2021
- neues Feuerwehrfahrzeug mit € 500.000,00 im mittelfristigen Finanzplan für 2023
- Kostenschätzung für Feuerwehr Neubau mit € 2,870 Mio ohne aktuelle Baukostensteigerung
- Vorausschau künftiger Steuerentwicklungen der Gemeinde vom Kämmerer Hirsch vom 15.10.2021
- Aktuelle und zukünftige Herausforderungen für die Gemeinde und ihre Gremien

Die vorgestellten Anlagen sind Bestandteil des Protokolls.

TO-Punkt 7: Beschaffung eines Hilfeleistungslöschfahrzeuges 20 als Ersatzbeschaffung für das Löschfahrzeug 8/6 Vorlage: WENDT/BV/113/2021

Sachverhalt:

Zum Sachverhalt wird auf die vom Amt III vorbereitete Beschlussvorlage WENDT/BV/113/2021 Bezug genommen, die als Anlage zu Protokoll genommen werden soll

Zu den Fragen aus dem Ausschuss und der anwesenden GV Mitglieder nehmen der Wehrführer und sein Stellvertreter Stellung. Dabei verweisen sie auf ihre Vorarbeiten und die besondere Preisgünstigkeit eines speziellen Anbieters.

Beschluss:

Die Mitglieder des Ausschusses empfehlen der Gemeindevertretung das vorgeschlagene Konzept mit den beiden Alternativen I und II zur Beschaffung des HFL 20 mit Allradfahrge- stell zu genehmigen und den Förderantrag fristgerecht bis zum 31.10.2021 beim Kreis Plön zu stellen. Die erforderlichen Finanzmittel von ca. € 350.000,00 sollen im Haushalt 2022 da- für bereitgestellt werden. Die verbindliche Bestellung sollte erst nach Zusage der beantrag- ten Fördermittel erfolgen.

Stimmberechtigte: 4			
Ja-Stimmen: 4	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Beschaffung eines elektrohydraulischen Rettungssatzes als Ar-
beitsgerät für das HLF 20
Vorlage: WENDT/BV/114/2021**

Sachverhalt:

Zum Sachverhalt wird auf die vom Amt III vorbereitete Beschlussvorlage WENDT/BV/114/2021 Bezug genommen, die als Anlage zu Protokoll genommen werden soll

Zu den Fragen aus dem Ausschuss und der anwesenden GV Mitglieder nehmen der Wehr- führer und sein Stellvertreter Stellung. Dabei verweisen sie auf die vorrangige Beschaffungs- notwendigkeit und auch auf die dafür erforderliche Ausbildung der Wehrangehörigen hin.

Beschluss:

Die Mitglieder des Ausschusses empfehlen der Gemeindevertretung das vorgeschlagene Konzept zur Beschaffung des elektrohydraulischen Rettungssatzes als Arbeitsgerät für das HFL 20 zu genehmigen und den Förderantrag fristgerecht beim Kreis Plön zu stellen. Die erforderlichen Finanzmittel von ca. € 30.00,00 sollen im Haushalt 2022 dafür bereitgestellt werden. Die verbindliche Bestellung sollte erst nach Zusage der beantragten Fördermittel erfolgen.

Stimmberechtigte: 4			
Ja-Stimmen: 4	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Die Sitzung endet um 22:30 Uhr.

gesehen:

gez. Jochen Lohmeier
- in Vertretung für den Aus-
schussvorsitzenden -

gez. Claus Heller
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -